

FSC-Grundsatzerklärung

Die Sattler Media Press GmbH ist sich ihrer Verantwortung als Arbeitgeberin bewusst, und erfüllt selbstverständlich alle deutschen und europäischen Gesetze zum Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Zusätzlich gibt die Sattler Media Press (hier SMP genannt) hiermit eine Grundsatzerklärung zu den FSC-Kernarbeitsnormen ab, wie im FSC-Standard 40004 von COC-zertifizierten Unternehmen gefordert.

Diese Grundsatzerklärung gilt für alle Standorte der Sattler Media Press GmbH.

- SMP setzt keine Kinderarbeit ein.
- SMP beschäftigt keine Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen unter 15 Jahren
- Bei der SMP wird keine Person unter 18 Jahren mit gefährlichen oder schweren Arbeiten beschäftigt, es sei denn, es handelt sich um Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung.
- SMP verurteilt und verbietet, unseren ethischen Vorstellungen entsprechend, alle Formen von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit.
- Die Arbeitsverhältnisse bei der SMP sind freiwillig und basieren auf gegenseitigem Einverständnis, ohne Androhung einer Strafe.
- Es gibt bei der SMP keine Hinweise auf Praktiken, die auf Zwangs- oder Pflichtarbeit hindeuten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden:
 - a. körperliche und sexuelle Gewalt
 - b. Schuldknechtschaft
 - c. Vorenthaltung von Löhnen/einschließlich der Zahlung von Arbeitsgebühren und oder der Zahlung einer Kautions zur Aufnahme einer Beschäftigung
 - d. Einschränkung der Mobilität/ Beweglichkeit
 - e. Einbehaltung von Reisepass und Ausweispapieren
 - f. Androhung von Denunziation bei den Behörden.
- SMP stellt sicher, dass es keine Diskriminierung bei Beschäftigung und Beruf gibt (Beschäftigungs- und Berufspraktiken sind nicht diskriminierend lt. FSC-STD-40004)
- SMP respektiert die Vereinigungsfreiheit und das effektive Recht auf Kollektivverhandlungen.

- Die Arbeitnehmer können Organisationen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ihrer eigenen Wahl gründen oder ihnen beitreten.
- SMP respektiert die volle Freiheit der Organisationen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, ihre Satzungen und Regeln aufzustellen.
- SMP respektiert das Recht der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, sich an rechtmäßigen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gründung einer Organisation der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, dem Beitritt zu einer solchen oder der Unterstützung einer solchen zu beteiligen oder dies zu unterlassen, und wird Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen für die Ausübung dieser Rechte nicht diskriminieren oder bestrafen.
- SMP handelt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das zu zahlende Arbeitsentgelt vor Anfang der Beschäftigung aus. Deutschem Recht entsprechend wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mindestens der aktuell festgelegte Mindestlohn gezahlt. Die Entlohnung kann während der Beschäftigung angepasst werden.
- Kollektivvereinbarungen werden umgesetzt, wo sie existieren.

Hornburg, den 24.01.2022